

Besichtigungen

27. Mai, 15 Uhr: Der Bartholomäusfriedhof (Wiederholung). Leitung: Karl Heinz Bielefeld. Treffpunkt: Eingang Weender Landstraße.

17. Juni, 15 Uhr: Stadtrundgang zur jüdischen Geschichte vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert. Leitung: Dr. Peter Aufgebauer. Treffpunkt: Wilhelmsplatz, Denkmal.

Den Geschichtsverein für Göttingen und Umgebung erreichen Sie unter der Telefonnummer (0551) 7 47 77, oder unter folgender Anschrift: Geschichtsverein für Göttingen und Umgebung, Geschäftsstelle, Breslauer Straße 1, 37085 Göttingen.

Sprechstunde und Beratung

der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft Göttingen:
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat (außer Juli und August),
von 15 bis 17.30 Uhr,

im historischen Gebäude der Uni-Bibliothek,
Papendiek 14 (Lichtenberghof),

Raum 0.216, der Raum befindet sich im Foyer links hinter dem Behinderteneingang und ist durch ein Plakat gekennzeichnet.

Wir bitten Sie, ihre Garderobe und ihre Taschen in den Schränken im Foyer einzuschließen.

Neu! Neu! Neu! Neu! Neu! Neu! Neu! Neu! Neu! Neu! Neu!
Ab April 2005 wird es am 4. Freitag im Monat einen weiteren Öffnungstermin für unsere Bibliothek geben! Dieser Termin dient ausschließlich dem stillen Lesen und Arbeiten an der Literatur. In dieser Zeit finden keine Beratungsgespräche statt!

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Karl-Wolfgang Sanders

9.3.1909 - 10.10.2004

Wir haben ihm die Zeitschrift des Harzvereins und andere Veröffentlichungen zu verdanken!

Wir werden ihn in bleibender Erinnerung behalten.

Ihre Beiträge, Kritiken, Korrekturen, usw. bitte an: Bernd Siebert, Bernshausen, Oberdorfstraße 4, 37136 Seeburg, Telefon 05528/98130, Fax: 98131, e-mail: BerndHSiebert@t-online.de, oder an die Anschrift der Gesellschaft!

Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Göttingen e.V.

Postfach 2062 · 37010 Göttingen



Mitglieder-Info Nr. 16

Februar 2005

Einladung zum Tag der Familienforscher

Unsere **Mitgliederversammlung** findet am
Sonnabend, den 2. April 2005, 10 Uhr,
in der historischen Gaststätte "Schwarzer Bär",
Kurze Str. 12, Göttingen,
statt. Ein Parkhaus ist in der Hospitalstraße.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tätigkeitsbericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2004
3. Kassenbericht 2004 des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Punkten 2-4
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2005
8. Verschiedenes

Um ca. 11 Uhr beginnt der Vortrag mit Lichtbildern

Prof. Dr. Jürgen **Schlumbohm**, Göttingen:

Ledige Mütter und angehende Ärzte im Accouchierhaus der Universität Göttingen (Ende 18. Jahrhundert bis frühes 19. Jahrhundert).

Das Accouchierhaus wurde in den Jahren 1785-90 als "Königl. Entbindungsanstalt" errichtet. Patientinnen waren vorwiegend ledige Mütter aus den unteren Schichten, die gegen gewisse soziale Vergünstigungen...

gen, wie kostenlose Aufnahme und medizinische Versorgung, den an-
gehenden Ärzten als Übungsobjekte zur Verfügung zu stehen hatten.
Über diese Mütter liegen Aufzeichnungen vor, die gerade auch für den
Familienforscher von Interesse sein dürften.

Im Anschluss an die Vormittagsveranstaltung wollen wir im Tagungslo-
kal noch gemeinsam zum Mittagessen zusammensitzen. Dabei wird es
sicherlich gute Gelegenheiten zum Fachsimpeln geben.

Der Vorstand

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder der GHGG!

Ich hoffe, dass das neue Jahr für Sie alle unter guten Vorzeichen be-
gonnen hat. Ein flotter Start ist allemal vielversprechend. So hat auch
unsere Gesellschaft den Schwung aus dem erfolgreichen Kurs in der
Volkshochschule in das Jahr mitgenommen.

Wir können auf zwei gut besuchte Tage der Familienforscher zurückbli-
cken und dürfen feststellen, dass nach dem von der Umbaukatastrophe
2003 an Besuchern magerem Jahr der Zuspruch zu unserer Biblio-
thek erheblich zugenommen hat. Wir sehen hier noch Steigerungs-
möglichkeiten und werden - Anregungen aus dem Mitgliederkreis fol-
gend - uns darum bemühen. Dies setzt allerdings wie so manches vor-
aus, dass wir zusätzliche Hilfe von Mitgliedern erhalten.

In diesem Sinne möchte ich allen denjenigen besonders danken, die
sich auf vielfältige Weise 2004 für unseren Verein eingesetzt haben,
ganz besonders den Vorstandsmitgliedern und dem Beirat.

Über die Tagung des DAGV in Leonberg mit einer Rekordbeteiligung
von 700 Personen habe ich am 2. Oktober 2004 bereits mündlich be-
richtet. Ich möchte allen, die noch niemals an einem solchen Treffen
teilgenommen haben, raten doch einmal hinzufahren, besonders in
diesem Jahr, wo die Versammlung vom 9. - 12. September in Hannover
stattfindet und die Möglichkeit besteht, mit einer Tageskarte ausge-
wählte Veranstaltungen zu besuchen. Ich habe in Leonberg schon aus
der Teilnehmerliste heraus sofort einen Forscherkontakt gefunden.
Außerdem wird es auch diesmal bestimmt wieder viele Anregungen
zur Forschung über das Internet geben.

Ich hoffe, dass wir viele von Ihnen am 2. April 2005 um 10 Uhr im
"Schwarzen Bären" begrüßen können und verbleibe bis dahin

Jhre Ilse-Marie Leaver

Heimatverein Goldene Mark

25. April JHV des Heimatvereins Goldene Mark, Thomas T. Müller
M. A., Stadtarchivar in Heiligenstadt: "Macht Aufruhr
durstig? Zur Rolle des Eichsfelder Bieres im Bauernkrieg",
19.30 Uhr, Couphus Rathaus Duderstadt.
21. Mai Die Rhumequelle - eine der größten Karstquellen in
Mitteleuropa, Dr. Heinz-Gerd Röhling, Niedersächsisches
Landesamt für Bodenforschung, Hannover, 14.00 Uhr,
Rhumequelle
5. Juni Auf den Spuren des Weißstorchs - Die Vogelwelt des
Seeburger Sees, Walter Stelte, Sielmann Stiftung, 10.00
Uhr, Restaurant Graf Isang
6. August siehe Verein für Eichsfeldische Heimatkunde!

Veranstaltungen des Göttinger Geschichtsvereins im Jahre 2005

Vorträge:

Die Vorträge finden jeweils dienstags um 19.45 Uhr im **Zentralen
Hörsaalgebäude der Universität**, Hörsaal 002 statt.

1. Februar Universitätsbürger und Stadtbürger im
18. Jahrhundert. - Prof. Dr. Ernst Schubert.
15. Februar Stadt und Universität im Umbruch. Göttingen und die
Georgia Augusta. - Prof. Dr. Dres h. c. Rudolf v.
Thadden.
1. März Stationen des Aufbruchs und Niedergangs einer
Universität. Die Georgia Augusta in der ersten
Hälfte des 20. Jahrhunderts. - Dr. Cordula Tollmien
15. März Zwischen Restauration und Rebellion. Die Georgia
Augusta und die politische Kultur Göttingens. - Dr.
Ernst Böhme.

Studienfahrten

21. Mai Tagesfahrt: Historische Stätten im nördlichen
Harzvorland. Leitung: Dr. Peter Aufgebauer
28. Mai wie vor!
3. bis 5. Juni Drei-Tagefahrt: Zyklus Historische Gartenkunst, II:
Veitshöchheim, Würzburg. Leitung: Prof. Dr. Karl Arndt.
10. bis 12. Juni wie vor!
27. August Tagesfahrt: Buchenwald - ein Konzentrationslager als
historischer Ort. Leitung: Prof. Dr. Horst Kuss.
3. September wie vor

Veranstaltungen - Termine - Ausstellungen

Arbeitsgemeinschaft für Südniedersächsische Heimatforschung e.V.

19. März Frühjahrstagung ab 10.00 Uhr in der Stadthalle in Northeim.

Einbecker Geschichtsverein (Tel. 05561-3478)

14. März Dia-Vortrag Dr. H. Reimers: Zeitgeschmack im Wandel - 400 Jahre Farbigkeit am Eickeschen Haus. 19.30 Uhr, Pestalozzischule.

Naturwissenschaftlicher Verein Goslar e.V. (Tel.: 05321-23670)

16. Februar: JHV und Vortrag. Museum Goslar, 20.00 Uhr.

Verein für Eichsfeldische Heimatkunde e.V. (Tel.: 03606-604336)

05. März Vortrag und Kirchenführung: E. Holbein u. A. Anhalt: 150 Jahre "St. Gertrudis" in Dingelstädt. 14.00 Uhr vor der Kirche.
19. März JHV mit Vortrag: Th. T. Müller M.A.: Worbis im 16. Jh., Worbis, Haus Gülden Creutz, 14.00 Uhr. (Ab 13.00 Uhr Kirchenführungen: St. Antonius und St. Nikolaus)
7. Mai Burg Greifenstein, Exkursion zur Burgruine und Erläuterungen zur Burggeschichte, Elmar Golland 14.00 Uhr Treffpunkt: Gekennzeichneter Parkplatz an der Straße zwischen Pfaffschwende und Großtöpfer unterhalb der Burgruine
18. Juni Die Pfarrkirche "St. Pankratius" in Rohrberg, von ihren romanischen Anfängen bis zur Gegenwart, Peter Anhalt, 14.00 Uhr, Ort: St.-Pankratius-Kirche Rohrberg
6. Juli Rohrberg - ein altes Eichsfelddorf in seinen geschichtlichen Bezügen, Dr. Arno Wand, 20.00 Uhr, Ort: Pfarrsaal in Rohrberg, Kirchstraße 61
6. August Auf den Spuren von Thomas Müntzer und Heinrich Pfeiffer
Exkursion nach Mühlhausen gemeinsam mit dem Heimatverein Goldene Mark mit Führungen durch das Reichsstädtische Archiv und das neugestaltete Bauernkriegsmuseum Treffpunkt: 8.15 Uhr Duderstadt, Rathaus; 9.00 Uhr Heiligenstadt, Rathaus

Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Göttingen e.V.

Postfach 2062 · 37010 Göttingen



Wir sind ein regional tätiger, eingetragener Verein mit überregionalen Bezügen. Neben anderen Aktivitäten betreuen wir eine Fachbibliothek in den historischen Räumen der Universitätsbibliothek Göttingen.

Wir suchen zum frühest möglichen Termin

**einen ehrenamtlichen Bibliothekar /
eine Bibliothekarin**

Wir erwarten eine engagierte Persönlichkeit, die bereit ist, sich einarbeiten zu lassen. Zu einem späteren Zeitpunkt sollen Sie unsere Bibliothek in eigene Verantwortung übernehmen. Dazu gehört auch die Bereitschaft für das entsprechende Amt in unserem Vorstand zu kandidieren.

Wir bieten keinerlei Vergütung, die der Stelle angemessen wäre. Ihr Lohn besteht ausschließlich aus dem Spaß an der Arbeit.

Ihre fachliche Fragen beantwortet gern unser Bibliothekar, Herr Erhart, Telefon 0551-8407

Neuzugänge in unserer Bibliothek im Jahre 2004

Hans-Heinrich Hillegeist

Im Jahre 2004 konnten 150 Titel (gegenüber 87 Titel im Jahr 2003) für unsere Bibliothek aufgenommen werden. Als Periodika erhalten wir weiterhin Archiv f. Familiengeschichtsforschung, Familie und Geschichte, Familienkundliche Nachrichten, Genealogie, Hessische Familienkunde, Hessische Ahnenlisten, Niederdeutsche Familienkunde, Oldenburger Familienkunde, Ostdeutsche Familienkunde, Pfälzisch-Rheinische Familienkunde, Ravensberger Blätter, Roland, Südniedersachsen, Mitteilungen der Westdeutschen Gesellschaft, Computer-Genealogie

Weiterhin konnten in die Bibliothek aufgenommen werden:

Verbandsblatt Sippen Gerstmann, Glafey, Hasenclever, Mentzel. Festschrift 750 Jahre Volpriehausen.
 Walter Tillmann: Ausgegrenzt, Anerkannt, Ausgelöscht (Quellen u. Forschungen Geschichte Kreis Warendorf).
 Bücherverzeichnis zum 90jähr. Jubiläum des Nieders. Landesvereins f. Familienkunde e.V. Hannover.
 Familienkundl. Jahrbuch Schleswig-Holstein 2003.
 Zum Gedenken an den 450. Todestag Dr. Martin Luther 1546-1996. Familienverband Avenarius.
 Mitteilungen d. Stader Geschichts- u. Heimatvereins 2003.
 Jürgen Ritter: Niedersächs. Trauregister, Calenberger Land Bd.2, 13. u. 14. Lieferung 2003.
 Familienblatt d. Geschlechts Nöldeke 2004. Die Kemenate (Nachrichten Familienverband Berneburg, Werneburg) 2003.
 Werner Allewelt: Braunlager Familienbuch 2. Teil 1815-1875. Harz-Zeitschrift 2002/2003.
 C.A.Starke Verlag: Gesamtverzeichnis 2002.
 Div. Hannoversche Geschichtsblätter mit familienkundl. Aufsätzen 1957-1968.
 Adel-Digital (CD).
 Rudolf Hünermund: Geschichte der Familie Hündermund 2002.
 Stader Jahrbuch 2003/2004.
 Zereplik/Deren/Hartmann: Staatsarchiv Breslau - Wegweiser durch die Bestände bis zum Jahr 1945, München 1996.
 Brzozka: Deutsche Personenstandsbücher u. Personenstandseinträge von Deuten in Polen, Frankfurt a.M.2000.
 H. Prennschütz-Schützenau: Ahnenliste Brennschütz-Schützenau 1986.
 H. Prennschütz-Schützenau: Karolinger Abstammung. Genealogisches Jahrbuch 2003.
 Das Wiener Wappenbüchlein, 1964.
 Peter Nietzold: Ahnen-, Familien- u. Namenforschung zum Namen Nietzold, 2001.
 Irmgard Khuen: Familiengeschichte Lührs.
 Johannes Altenberend: Ein Haus für die Geschichte. Festschrift für Reinhard Vogelsang, Bielefeld 2004.
 Arndt Richter: Im Schatten der Zollernburg.
 Die Conzelmannen, Deutschlands größte Familie ! (?), 2004.
 Heike Karg: Notariatszeichen in reußischen Archiven (1518-17579).
 Andreas Müller: Mingerode ein Dorf im Untereichsfeld, 2003.
 Geo-Heft 2004: Die Spur der Ahnen.
 Kurt Dülfer/Hans-Enno Korn: Schrifttafeln zur deutschen Paläographie 16. - 20. Jh. 2004.
 Allgemeine Deutsche Wappenrolle Bd. XVI, 2002-2004.

Arndt Richter: Überleben und Aussterben, eine Gratwanderung 2004. Ahnenforschung. Ein Ratgeber für Anfänger und Fortgeschrittene. 2004.
 Werner R. Dodegge: Führungen durch die Stadt Hildesheim, Teil 1, 2004.
 Mitgliederverzeichnis 2004 der Hess. Familiengeschichtlichen Vereinigung e.V.
 Mario Diederich: Tiftlingerode, Bd.1 und 2, 2004.

Förster in Niedersachsen

In nunmehr der 3. Auflage liegt jetzt die Sammlung über die niedersächsischen Förster von Ludwig Meyer vor. Die Sammlung, die ganz erheblich erweitert wurde, präsentiert jetzt persönliche und berufliche Angaben über mehr als 8.300 Forstbeamte aus der Zeit vom Beginn der Kirchenbuchaufzeichnungen bis etwa 1900. Durch die Übernahme zusätzlicher Daten, z.B. über die Veröffentlichung oldenburgischer Förster von Eilert Tantzen, umfasst die neue Auflage der Sammlung Forstbedienstete aus dem gesamten Gebiet des heutigen Niedersachsens. Mit unendlicher Mühe hat der Verfasser nicht nur die Informationen aus den Hannoverschen Staatskalendern ausgewertet, sondern auch Angaben aus den Bestallungs- und Personalakten der Staatsarchive und aus den Kirchenbüchern zusammengetragen. Dabei begnügte er sich nicht nur mit den beruflichen Lebensdaten - einschließlich der verschiedenen Stationen des beruflichen Werdegangs. Vielmehr fügte er auch persönliche und familiäre Angaben über Ehegatten, Kinder und auch deren Ehegatten hinzu, so dass

stellenweise kleine Familienchroniken sichtbar werden. Der Wert dieses Werkes kann nicht hoch genug eingeschätzt werden, wenn man die Sorgfalt und Präzision betrachtet, mit der die Lebensschicksale von mehr als 8.300 Personen (in der Voraufgabe waren es "nur" 6 500 Personen) nachgezeichnet wurden. Ausführliche Register der Familiennamen und der Orte erschließen die Sammlung und erhöhen den Wert für die genealogische Forschung. Den Herausgebern, dem Niedersächsischen Landesverein für Familienkunde e.V., ist es zu danken, dass das Werk nicht nur in einem gedruckten Exemplar vorliegt, das in der Bibliothek des Landesvereins eingesehen werden kann, sondern dass es auch als CD herausgegeben wird und damit im Rahmen der modernen Computertechnik genutzt werden kann. Der Niedersächsische Landesverein für Familienkunde e. V., Am Bokemahle 14 - 16, (Stadtarchiv), 30171 Hannover, e-mail: info@familienkunde-niedersachsen.de
 Preis: 15 € + 3 € Porto u. Versand